



Nordwestschweizer
Schachverband

N. Zanetti, Aktuarin

Protokoll

der 51. ord. Delegiertenversammlung:
Dienstag, 13. März 2018, 19.30 Uhr,
im Kindertagesheim Roche, im Solitudepark

Beat Spielmann begrüsst die Anwesenden. Es sind 11 Sektionen mit insgesamt 17 Stimmen anwesend. Es liegen Entschuldigungen für die Vereine Pffingen, Rhy Rheinfelden und den KSC Arlesheim vor.

Traktanden

1. **Das Protokoll**, der Delegiertenversammlung 2017 wird einstimmig angenommen.

2. **Jahresberichte**

a) **des Präsidenten** (Wurde mit der Einladung zur DV verschickt)

Der Bericht wurde ohne Rückfragen zur Kenntnis genommen

b) **Jugendobmann NSV**

René möchte positiv festhalten, dass wir aktuell in der Region mehr Junioren verzeichnen können, als dies in den vergangenen Jahren der Fall war. Dies hat sicherlich auch mit der grossen Arbeit von Peter Hug – Schulschachprofis zu tun. Wie jedes Jahr, fand auch 2017 das JTT-Therwil statt und erfreute sowohl Junioren als auch ihre Trainer. Die JNEM ist letztes Jahr ausgefallen, da ein Hauptaugenmerk auf das Junioren-Qualiturnier in Bettingen gelegt wurde. Im aktuellen Jahr soll es eine Sitzung der Juniorenverantwortlichen der Region geben, an welcher Angelegenheiten, wie z.B. der Junioren-Grand-Prix etc. besprochen werden können. Ausserdem findet 2018 ein weiteres Mal ein Qualiturnier in der Region (MuttENZ) statt.

c) **Leiter Turniere**

Mosko berichtet über die wichtigsten regionalen Einzelturniere:

Die REM 2017 wurde vom SK Therwil und dem NSV organisiert. Regionaler Einzelmeister 2017 wurde Michael Schröter (Therwil), während Christoph Erhardt (Reichenstein) die Kategorie A und Reynald Christen (Therwil) die Kategorie B gewannen.

Die NEM organisierte Stephan Bonauer gemeinsam mit dem NSV. Xaver Dill (Riehen) konnte die Meisterkategorie für sich entscheiden. Ivo Berweger (Riehen) gewann die Kategorie A und Helmut Locher (Trümmerfeld) Kategorie B.

Der Schachtag 2017 konnte bedauerlicherweise nicht durchgeführt werden.

Da Mike als NMM-Leiter erkältet ist, liest Mosko den NMM-Bericht vor (s. Anhang).

3. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Florian berichtet, dass der NSV 2017 mit einem Gewinn von CHF 1'100.85 abschliessen konnte, obwohl ein Verlust budgetiert war. Dies erklärt sich hauptsächlich dadurch, dass der Schachtag nicht stattgefunden hat, aber auch durch einen kleinen unerwarteten Gewinn aus den Turnieren NEM und REM. Gustav Frei und Christoph Nimptsch haben die Jahresrechnung 2017 geprüft und empfehlen den anwesenden Delegierten, diese zu genehmigen, sowie dem Kassier mit bestem Dank für seine geleistete Arbeit Décharge zu erteilen. Die Delegierten folgen dieser Empfehlung und nahmen die Jahresrechnung einstimmig an.

4. Wahl des Tagespräsidenten

Christoph Nimptsch vom Gastgeber Roche wird zum Tagespräsidenten gewählt. Er spricht dem Vorstand seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

5. Decharge-Erteilung an den Vorstand

Dem Präsidenten und dem gesamten Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

6. Wahlen

a) Präsident

Beat Spielmann stellt sich zur Wiederwahl. Er wird einstimmig gewählt.

b) Kassier

Florian Rosebrock wird einstimmig wiedergewählt

c) übriger Vorstand

Auch der übrige Vorstand, bestehend aus Mosko Grünberger, Mike Gosteli und dem Juniorenobmann René Deubelbeiss wird einstimmig gewählt. Nadja Zanetti tritt aus dem Vorstand aus.

d) Neuwahlen

Bernard Erb wird einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt.

e) Revisoren und Suppleanten

Gustav Frei (MuttENZ) rückt zum 1. Revisor nach, Peter Zobrist (Gundeldingen) wird 2. Revisor und als Suppleant wählen die Delegierten Rolf Haag (Therwil).

f) Schiedsgericht

Timotej Rosebrock, Ruth Bohrer und Christoph Nimptsch, sowie Andreas Christen als Suppleant, werden einstimmig wiedergewählt.

7. Budget 2018

Florian stellt das Budget 2018 vor. Es ist ein Verlust von CHF 220.- budgetiert.

Bruno Zanetti spricht die Problematik an, Organisatoren für die einzelnen regionalen Turniere zu finden. Er schlägt daher vor, der organisierenden Sektion anstelle der aktuellen CHF 500.- neu CHF 800.- zu bezahlen.

Beat Spielmann weist darauf hin, dass obwohl Therwil die Lokalitäten zur Verfügung stellen würde, kein Organisator zu finden war, weswegen es dazu kam, dass der NSV im vergangenen Jahr die REM erneut durchgeführt hat, obwohl ein nicht unwesentlicher Gewinn für einen Verein zu erwirtschaften wäre. Dennoch ist offenbar keine Sektion daran interessiert, die REM durchzuführen.

Im Anschluss wird über den von Bruno gestellten Antrag über CHF 300.- zusätzliche Entschädigung für die Organisatoren von REM, NEM und Schachtag abgestimmt.

Der Antrag wird mit 11 Stimmen und 6 Enthaltungen angenommen.

Florian nimmt umgehend eine Korrektur des vorliegenden Budgets um CHF 600.- vor.

8. Jahresbeitrag 2018

Die bestehenden Jahresbeiträge werden beibehalten.

9. Anträge

a) Beitrittsgesuch Basel Sachachfestival – Swiss Chess Tour

Claudio Boschetti stellt sich und seine swiss chessTour vor. Er will das Schachfestival Basel mit dem neu gegründeten Verein Basel Schachfestival swisschesstour weiterführen. Dafür hofft er auf unsere Unterstützung, einerseits mit der Aufnahme in den NSV und andererseits mit der Teilnahme an der kommenden Austragung. Gemeinsam mit der Aufnahme in den NSV sollen auch die CHF 500.- für das Turnier gesprochen werden, welche bisher jährlich an den Verein Schachfestival Basel zur Unterstützung des Turniers bezahlt wurden.

Die Aufnahme des Vereins Basel Schachfestival swisschesstour wird einstimmig beschlossen. Es wird ebenfalls einstimmig beschlossen, die bisherige Unterstützung mit CHF 500.- weiter geleistet wird.

b) Regelementsänderung bzgl. Wanderpokal (Vorstandsantrag)

Da keine Fragen zum Antrag bestehen, wird umgehend über die Reglementsänderung entschieden. *Die Delegierten nehmen den Vorstandsantrag einstimmig an.*

10. Budget 2018 verabschieden

Das von Florian um die CHF 600.- korrigierte Budget (vgl. Traktandum 7) wird einstimmig angenommen.

11. Diverses

- Schachtag

Der Schachtag 2018 wird, wie bereits bekannt, von Trümmerfeld im Union durchgeführt. Allerdings neu *am Sonntag, 25. November 2018.*

Beat stellt den Anwesenden die Frage, wie es dazu kommen konnte, dass sich im vergangenen Jahr kein Verein für die Durchführung des Schachtags finden konnte.

Ruedi Staechelin (Riehen) merkt an, dass es seiner Meinung nach einzig an den fehlenden kostengünstig mietbaren Räumlichkeiten scheitern kann, da sich der Aufwand für den jeweils durchführenden Verein in Grenzen hält.

Peter Hug meldet sich für die Durchführung des Schachtags 2019 mit den Schulschachprofis – Kinderschachklub Muttenz. Er ergänzt, dass der Schachtag allenfalls die nächsten 3 Jahre im gleichen Lokal von jeweils anderen Sektionen durchgeführt werden könnte.

- Die Delegiertenversammlung 2019 findet in Röschenz statt.
- Analyseabende: Rolf Haag bedankt sich für die Unterstützung durch Beat (NSV) bei den von Therwil durchgeführten 5 GM-Abenden (3x mit Mihajlo, 2x mit Andreas). Leider war die Beteiligung nicht an allen Abenden ausreichend, so dass der Versuch kein weiteres Mal unternommen wird. Es stellt sich einzig die Frage, ob solche Abende im laufenden Jahr unter der NSV Leitung weitergeführt werden.

Kurzbericht zur NMM 2017/18

Die letzte NMM startete unter denkbar schlechten Vorzeichen: Nach dem Rückgang von 33 auf 27 Teams von der Saison 2015/16 auf die Saison 2016/17 hin, stieg auch noch Riehen 1 aus der 1. Liga ab. Das in der 2. Liga zweitplatzierte Riehen 2 musste – gemäss Reglement – seinen Platz räumen und in die 3. Liga absteigen, worauf die SG Riehen entschied, die 2. Mannschaft nicht mehr zu melden. Trotzdem konnte der Teambestand gehalten werden! Ein weiteres Team wurde zurückgezogen (Therwil 3), ein Verein trat aus dem NSV aus (Reichenstein). Dafür starteten Möhlin, Sorab und Trümmerfeld mit einem zusätzlichen Team.

*Titelverteidiger **Sorab** wurde nach dem überraschenden Coup der Vorsaison auch dieses Jahr überlegen Nordwestschweizer Mannschaftsmeister, herzliche Gratulation.*

Therwil 1 steigt in die 2. Liga ab und wird durch Riehen 1 ersetzt, das jetzt hoffentlich wieder ein zweites Team stellt.

Birseck 1 steigt in die 3. Liga ab.

Das Aufstiegsspiel 3. – 2. Liga wurde nicht ausgetragen, weil in der 2. Liga ein Team fehlt. Ziel muss es sein, dass diese Lücke in der nächsten Saison geschlossen wird.

Trümmerfeld 2 steigt in die 3. Liga auf.

Erfahrungsgemäss wird es nach den Anmeldungen zur NMM 2018/19 noch zur einen oder anderen Anpassung kommen

Wir bedanken uns bei allen Mannschaften für ihre Beteiligung an einer NMM ohne jegliche Streitfälle und freuen uns auf die nächste Austragung. Hoffen wir, dass wieder mindestens gleich viele Teams daran teilnehmen werden. Denn die NMM ist wohl das wichtigste Turnier unseres Verbandes. Vor allem unsere grossen Vereine sollten mit mehreren Teams daran teilnehmen (können).

Mike Gosteli